

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	11
Teil I: Private Saarpropaganda 1918–1933	
1 Deutsche Saarpropaganda zwischen Waffenstillstand und Unterzeichnung des Friedensvertrages	43
2 Die Organisation der privaten Saarpropaganda	65
2.1 Theodor Vogel	65
2.2 Die Geschäftsstelle „Saar-Verein“	71
2.3 Der Bund der Saarvereine	75
2.4 Ausschüsse des Bundes und der Geschäftsstelle „Saar-Verein“	78
2.5 Ortsgruppen des Bundes der Saarvereine	80
2.5.1 Mitgliederentwicklung des Bundes der Saarvereine	80
2.5.2 Mitglieder und Vorstände der Ortsgruppen	89
2.5.3 Anspruch und Alltag der Ortsgruppenarbeit	94
2.5.4 Besondere Ortsgruppen des Bundes der Saarvereine	103
2.6 Finanzierung der Propagandaarbeit der Geschäftsstelle „Saar-Verein“ und des Bundes der Saarvereine	113
2.7 Zusammenfassung	120
3 Tätigkeitsfelder der Geschäftsstelle „Saar-Verein“ und des Bundes der Saarvereine	123
3.1 Die Kooperation mit reichsdeutschen Behörden	123
3.1.1 Kulturpropaganda im Verborgenen: Die Kooperation mit der „Reichszentrale für Heimatdienst“ und der „Rheinischen Volkspflege“	123
3.1.2 Ambitionen als Juniorpartner: Die Kooperation mit offiziellen Saarstellen	140
3.1.3 Die Erfassung der Abstimmungsberechtigten vor 1933	146
3.2 Der Bund der Saarvereine als Anwalt des Saargebietes	153
3.2.1 Symbolische Gesten zur Deutscherhaltung	153
3.2.2 Die Königgrätzer Straße als Auskunftsstelle in Saargelegenheiten	154
3.2.3 Karitatives Engagement des Bundes der Saarvereine	155
3.2.4 Wirtschaftspropagandistische Maßnahmen des Bundes der Saarvereine	165
3.2.5 Unterstützung saarländischer Vereine	171
3.2.6 Reisen saarländischer Kinder ins Reichsgebiet	176
3.2.7 Wahrnehmung des Vereins im Saargebiet	178
3.3 Gegenpropaganda des Bundes der Saarvereine	183
3.3.1 Agitation gegen das Völkerbundsregime an der Saar	183
3.3.2 Bekämpfung der französischen Propaganda an der Saar	195
3.3.3 Sabotieren der deutsch-französischen Verständigung	200
3.3.4 Reaktionen auf die Gegenpropaganda	210
3.4 Zusammenfassung	216

4	Medien der Saarpropaganda	219
4.1	Aufbau der Presseabteilung	219
4.2	Der „Saar-Freund“	225
4.3	Publikationen und Druckschriften	238
4.4	Vortragspropaganda	243
4.5	Saarkundgebungen im Reich	246
4.6	Bildpropaganda	253
4.7	Lichtbild- und Filmpropaganda	258
4.8	Rundfunkpropaganda	262
4.9	Saarausstellungen vor 1933	263
4.10	Saarpropaganda durch Symbole	266
4.11	Zusammenfassung	271
5	„Unbeirrt und unbeeinflußt von parteipolitischen Strömungen“	273
Teil II: Private Saarpropaganda 1933–1935		
1	Der gleichgeschaltete Bund der Saarvereine	287
1.1	Der Gleichschaltungsprozeß	287
1.1.1	„Flucht nach vorn“	287
1.1.2	Gleichschaltung durch Anschluß an den „Bund Deutscher Westen“?	292
1.1.3	„Revolution von unten“ und Austausch der Köpfe	295
1.2	Die Ortsgruppen des Bundes nach 1933	305
1.3	Simons Rückzug aus der Bundesführung	316
1.4	Zusammenfassung	321
2	Propaganda im Abstimmungskampf	322
2.1	Pressepropaganda	322
2.2	Vortragspropaganda und Saarkundgebungen	325
2.3	Staatsakte der Reichsregierung	333
2.3.1	Die Niederwaldkundgebung (27. August 1933)	333
2.3.2	Die Ehrenbreitsteinkundgebung (26. August 1934)	347
2.4	Die Kölner Saarausstellung	359
2.5	Propaganda auf der Straße	361
2.6	Finanzierung der Propaganda des Bundes der Saarvereine nach 1933	365
2.7	Zusammenfassung	366
3	Das Plebiszit vom 13. Januar 1935	368
3.1	Erfassung und Betreuung der reichsdeutschen Abstimmungsberechtigten	368
3.2	Ausländische Abstimmungsberechtigte	377
3.2.1	Abstimmungsberechtigte aus dem europäischen Ausland	379
3.2.2	Abstimmungsberechtigte aus Übersee	380

3.3	Maßnahmen Frankreichs zur Vorbereitung des Plebiszits	384
3.3.1	Erfassung der französischen Abstimmungsberechtigten	384
3.3.2	Der Transport der französischen Wähler	390
3.4	Der Transport der reichsdeutschen Abstimmungsberechtigten	393
3.5	Zusammenfassung	401

Teil III: Nachklang

Auflösung der Geschäftsstelle „Saar-Verein“ und weitere Entwicklung des Bundes der Saarvereine	405
Zusammenfassung der Ergebnisse	414
Abkürzungsverzeichnis	421
Abbildungsverzeichnis sowie Nachweis der Bilder und Graphiken	424
Quellen- und Literaturverzeichnis	426
1 Quellen	426
1.1 Archivalien	426
1.2 Gedruckte Quellen	430
2 Darstellungen	431
2.1 Bibliographien	431
2.2 Zeitgenössische Literatur	431
2.3 Zeitgenössische Zeitschriften und Zeitungen	436
2.4 Literatur nach 1945	436
Anhang	456
Gliederung der vollständigen Internetausgabe dieser Arbeit	483
Personen-, Orts- und Sachregister	487